



EINWOHNERGEMEINDE ZÄZIWIL

Leitbild

des Gemeinderates

Gemeindeentwicklung

- Dank massvollem Wachstum - dosierte, harmonische Entwicklung innerhalb der ausgeschiedenen Baugebiete - soll Zäziwil seine Wohnlichkeit und Lebensqualität bewahren.
- Zur Lebensqualität gehören ebenfalls gute Versorgungsmöglichkeiten. Um diese zu erhalten, bauen wir auf die Mitverantwortung der Bevölkerung.
- Bei Entwicklung und Wachstum der Gemeinde steht nicht die Quantität, sondern die Qualität im Vordergrund.
- Beim Erstellen von Wohnraum ist neben dem massvollen Umgang mit dem Boden auch dem Orts- und Landschaftsbild Beachtung zu schenken.
- Unsere Infrastruktur passen wir stetig, aber kontrolliert und nachhaltig, künftigen Bedürfnissen an.
- Die Gemeinde Zäziwil ist offen für eine sinnvolle Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Dienstleistungsunternehmen.

Wirtschaft und Arbeit

- Unsere Rahmenbedingungen sollen es ansässigen Firmen ermöglichen, sich weiter zu entwickeln, um dadurch Arbeitsplätze sowie Lehrstellen zu erhalten und auch neue zu schaffen.
- Wir bekennen uns zur Erhaltung einer lebensfähigen Landwirtschaft auf unserem Gemeindegebiet.
- Die Rahmenbedingungen für den Erhalt der bestehenden Einkaufsmöglichkeiten in Zäziwil sind zu fördern mit dem Ziel, weiterhin Güter des täglichen Bedarfs in Zäziwil einkaufen zu können.
- Öffentliche Aufträge werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach Möglichkeit an einheimische Unternehmen zu Konkurrenzpreisen in Auftrag gegeben.

Finanzen

- Unsere Finanzpolitik ist geprägt durch haushälterischen Umgang mit Steuergeldern und vorhandenen Vermögenswerten und mittelfristig ausgeglichenem Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag.
- Die Steueranlage sowie die Gebühren sollen unter Berücksichtigung der erbrachten Leistungen mit vergleichbaren Gemeinden konkurrenzfähig sein.
- Wir streben die Erhaltung einer ausreichenden Infrastruktur ohne Verschlechterung der finanziellen Lage an.
- Es werden zeitgemässe finanzpolitische Führungsinstrumente eingesetzt.

Soziales

- Durch die Übertragung der Bereiche Sozialhilfe und Vormundschaft an den Regionalen Sozialdienst Konolfingen gewährleisten wir ein professionelles soziales Angebot für Hilfesuchende (Sozialhilfe, Beratung, Betreuung und Vermittlung an Fachstellen).
- Wir setzen uns dafür ein, dass die bestehende ehrenamtliche Tätigkeit in der Betreuung fortgesetzt und unterstützt wird.
- Wir propagieren das Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- Diese Ziele streben wir durch Einflussnahme in der Kommission des Regionalen Sozialdienstes an.
- Im medizinischen und sozialen Bereich setzen wir uns für eine gute Grundversorgung ein.
- Betagte und pflegebedürftige Menschen sollen mit Hilfe des SPITEX-Angebots so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben dürfen.
- Den älteren Menschen stehen altersgerechte Wohnungen zur Verfügung.
- Die Gemeinde befasst sich aktiv mit Jugendfragen und fördert die Zusammenarbeit mit der Schule.
- Die zugewiesenen Asylsuchenden werden gemäss den geltenden Richtlinien durch die jeweilige professionelle Institution betreut.

Bildung

- Primar- und Realschule sowie der Kindergarten sollen sich zukunftsgerichtet weiterentwickeln.
- Zur Erfüllung ihrer lehrplangerechten Aufgaben stellen wir ihnen die nötigen Mittel zur Verfügung.
- Der Schule und dem Kindergarten wollen wir bedürfnisgerechte Räume und Anlagen erhalten und wenn nötig umgestalten bzw. neue schaffen.
- Die Gemeinde unterstützt im Bereich Erwachsenenbildung die private Initiative und ergänzt sie nach Möglichkeit.
- Wir sind offen für neue Schulmodelle.
- Ein gutes Klima und geordnete Verhältnisse in der Schule sind dem Gemeinderat ein grosses Anliegen.

Kultur, Freizeit, Sport

- Im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir die Vereine und die kulturellen Institutionen der Region. Vereine, welche die Jugendlichen fördern, werden besonders unterstützt.
- Die Durchführung der Brächete und die Beibehaltung dieses traditionellen Anlasses ist uns ein Anliegen.
- Die vorhandenen Infrastrukturen bieten wir den Vereinen kostengünstig an.
- In der Zäzi-Post informieren wir zweimal monatlich über aktuelle kulturelle Angebote in der Gemeinde.
- Die Schul- und Gemeindebibliothek wird den sich ständig ändernden Gesellschaftsnormen laufend angepasst.

Umwelt und Energie

- Das Intakte Landschaftsbild und das optimale Naherholungsgebiet unserer Gemeinde wollen wir erhalten und als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen weiter fördern. Eine sinnvolle Renaturierung soll mit ökologischen Ausgleichsmassnahmen erreicht werden.
- Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ gutem Trinkwasser in ausreichender Menge vom Wasserverbund Kiesental AG ist grosse Beachtung zu schenken.
- Infrastrukturen und Einrichtungen für die Ver- und Entsorgung werden laufend unterhalten und auf Verbesserungen hin überprüft.
- Die Abwasser- und Abfallentsorgung ist nach dem Verursacherprinzip unter Beachtung des Grundsatzes „vermeiden, vermindern, verwerten, umweltgerecht entsorgen“ zu organisieren.
- Dem Bachunterhalt und Hochwasserschutz wird vermehrt grosse Bedeutung geschenkt.
- Der Nutzung erneuerbarer Energie stehen wir offen gegenüber.

Verkehr und Sicherheit

- Dem öffentlichen Verkehr wird eine hohe Priorität eingeräumt.
- Eine bessere Verkehrssicherheit für Fussgänger und Velofahrer, insbesondere auf Schulwegen, wird angestrebt.
- Dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung wird grosse Beachtung geschenkt. Die hohe Bereitschaft von Feuerwehr und Zivilschutz durch gute Ausbildung, sinnvolle Organisationsstrukturen und geeignete Ausrüstung wird gefördert.
- Für die Bewältigung von ausserordentlichen Vorkommnissen wird die regionale Führungsorganisation eingesetzt.

Behörden und Verwaltung

- Unsere Verwaltung ist ein Dienstleistungsbetrieb für alle; sie arbeitet offen und kundenorientiert.
- Mit Vertrauen und guten Arbeitsbedingungen fördern wir die Motivation und Leistungsfähigkeit unseres Verwaltungspersonals.
- Mit modernen Strukturen und einer zeitgemässen Organisation erhalten und fördern wir Effizienz und Qualität.
- Mit der Zäzi-Post informieren wir regelmässig über Aktuelles aus der Gemeinde.
- Die Eigenverantwortung aller Einwohnerinnen und Einwohner wird erwartet.